## tmacheren.

eten bedienen sich dieser Gelegenheit ben Ein, aterlog und Nachbarschaft anzugeigen, dablitgenoffenschaft (Copurtnership) eingelasse untmacher. Geschäft in Winter's Hummaderbeteiten, wo sie immer bereit senn werten ben mit allen Corten Hite von der bestiebt, ihr geschen der der bestiebt, das die Bereiten, welche noch von früherer Zeit ber sehen hit billige Preise, zu versehen, i welche noch von früherer Zeit ber sehen die sein das in dam den Chantes) Bascom, sind dem ersten nut Carl Chantes) Bascom, sind diem ersen zu bezahlen zwischen jetzt und dem ersten zu ber fie betommen Untesten.

eld wird von uns bezahlt, für allerten gute uchbare milre Pelge.

Binters und Bascom.

ıft 7, 1839.

27 a dyridyt.

gen welche schuldig sind an den Unterschien en oder Buchschulden, sind hiemit ersucht zu bezahlen zwischen jezt und dem 12ten nächsten beigenigen welche nicht bezahlen bis den 12ten , ehnnen auf Unfolten rechten; denn läm nn und wird nicht gelaubt werden, Daniel Schneiber.

10-h

floe, August 22, 1839.

## NOTICE.

ose indebted to the Subscriber, hand or Book Account, are recome and settle the same, on or 12th day of October next. All bted to the Subscriber after the ctober next, may calculate to as no further indulgence can or owed.

DANIEL SNYDER. Vaterloo, Aug. 22, 1839. 10-tf at

## aarlosigfeit.

Robsfhaar ist ber herlichfte Schmuck bes menich. Die befrembend der Berluft bestelben das idert und frügeitig das Daseiu des Alters eines des haffen, ohne Kopfbedeskung zu sein. alb vicle es hassen, ohne Kopfbebekung zu sein, chmal Gesellistafft vermeiben, um Grott mier Betannten zu ungehen. Aurz, selbt der igenthums erfällt die zartsühlende Augend nick ver und exdrückenden Graune, als der verlust die die diese witzigen Dinge zu entsernen, ball is Columbia Balsam das Aussallen der Hant und nur wenige Flatchen dringen es wieder auch nur wenige Flatchen dringen es wieder auch Augendraumen um Batte wachsen, daar vom grau werden, eingele es in sobie befreit es von Schuppen, Jahreiche Zugnistersten Quellen zur bestätigung der Eigenschaften is Balsam werden von den Eigenschaften von Balsam werden von der Eigenschaften

olgenbes: Robert DB barton, Esq., fruber olgentes: Rebert What ton, Esa., frühr ghladelfpla, hat, wie man weiter unten seine EAchtbarteit folgender Herren bescheinigt: zeitmacken kestätigen hiermit, daß wit den Ge-nu, von I. Oldering erfunden, gedrausgt und hit allein zur Verbinderung des Haarabsal-n auch zur sichern Weickerherfiellung besselch har besunden haben. icher, sen. Method. Ored. in St. George, 35 —Ishn P. Inglis, 331 Archite —Ishn D. Ido-Inglish Inglish, 331 Archite —Ishn D. Ido-Inglish Inglish, 331 Archite —Ishn Barb, it, 123 urd, 243 Sib 7 Str.—Ishn Garb, it, 123

cherfich feinen Auf in ter Schäzung bes Publi-wenn man weiß daß 3 ber oben Unterzeichneten und bie andern nicht weniger als 30 Jahr alf

Republit Tennspfranien, ? rt What ton, Mayor belagter Stade Philodennige biermit, daß ich mit den herren 3. Die dennige biermit, daß ich mit den herren 3. D. n. Eurey und Hugh McCurdy, deren Name ugniß siehen, wehl bekannt bin, daß sie herre und Achtung sind, und beshalb ihrem Zeugnis auen geschente werben darf, niß dessen habe ich die eigenhänding unterschieden der Gesch bet den bie eigenhänding unterschieden er u. f. w.

er u. f. w. Mobert Wharton, Mapor.
ng. Man brachte, bag jede Flafche bes achte einem schön gravirten. Umschlage verschen ift, fen im Großen und Aleinen bei Com flo & u. C. Agenten für Amerika. ? Fleischerfter, nat 1. Thur unterhalb Pearlfter. Reu-York, u. beieberen Druggiften in jeder Etadt.

weister. Ardygesten in zere Stadt, weister. Ren. Dort, Sept. 28. 1838, 3ch ist ein durchaus haarlos gewesen nun durch den Gebeten Columbia Kalfams meinen Kopf mit schönerte. Ich werbe mich glücktich schäen, selbst den, wenn es fich nach weinem Haufe bemüben willes Mittel von Comstod u. Co. 5 Fleischerft. 30. Schmidtling 47 Attorneist.

Platte und Zaarlofigfeit.

e's Columbia Balfam. Der hier genannte Arthemenifche Bufammenfenung von folden Ingredien gemische Zusammenschung von solchen Ingredien ur Beferderung des natürlichen Wacksthums der Jaare und zur Eutsernung aller hinterussse ist delung wirksam bemährt haben. Bei aneupschittiktels zur besendern Beachtung des ausgetärnes, widerhoht der Eigenshümer besselchen dies die odene Ansicht wieler von mehrten Annverken, irtsamkeit und wundervollen Eigenschaften er Diese Composition hat sich selbt einen Auf and Berdesten ind Werten überhaupt gebraucht, um tes Daar die, und den Kopf frei von Kahlheit zu erhalten, und den Kopf frei von Kahlheit zu erhalten, ing. Man deachte, das siede Klasche des ächten listens einen sichen gravirten Unschlag hat weigenrafil z. akzehilde ist. Einem bei Eomstell und Kleinen bei Eomstell und Malennane, I Ihur unter Pearsstr. u saben dei allen Druggisten in Bussale.

## gende Personen

die Agentschaft fur ben "Worgenstern" aus no wir ermächtigen biefelben biermit. Subscripfür und in Empfang zu nehmen und darüber zu quittiren.
3. Bauman, im Obern Blod von Materioo, B. Bauman, in Untern Blod von Materioo, Erd, Clarence, Erie Co., A. B.
an, (P. M.) Bowmansville Lancafter Co., Pa.

# Der Canada A-Morgenstern.

"Recht und Gerechtigfeit, ohne Unfeben ber Perfon."

# Stadt Waterloo, Donnerstag, den 3. October, 1839.

Der Canaba Morgenftern gebrudt und herausgegeben, jeden Donneretag

Benjamin Burfbolder, in ber Stadt Baterloo, Baterloo Taunfchip, (Gore Diffrift,) Dber Canada.

Bedingungen.

Der Subscriptions. Preis fur biefe Beitung ift uur Gin L. Der Subferiptions- Preis fur diese Zeitung ift uur Ein ater und Funfzig Cents des Jahrs, wen bep oder kald nach upfang des erften Blattes, bezahlti wird.—Rach Sechs waate, Zwei Ibaler.—Nach Berlauf des Jahres, Zwei aller Kunf und Zwanzig Cents.— Doftgeld und dereichen Untoften ausgenommen.—D.

2. Keine halbichtliche Bezahlung, voraus, wird angenom, ehne mit dem Beding: Dag die ganze Summe (8150) nerhalb Sechs Monate bezahlt werden muß.—Souft wird mer Zwei Ibaler gerechtet.

3. Diejenigen welche biefelbe mit der Post exhalten, bezah; jadrich Zwei Ibaler und Funfzig Cents, voraus.

4. Kein Unterschreiber wird auf kürzere Zein als. Sechs bonate angenommen; und in diesem Zum imme immer vor-

nate angenommen; und in biefem Sall muß immer bor s bezahlt merben.

Briefe, Mittheilungen, zc., in Bezug auf ben Canab orgenstern, mußen Post fren, und unter folgender teffe, eingefandt werden: B. Burkholder & Comp., Wa-oo Post Office, Gore District, Upper Canada.

o post Omee, Gore District, Upper Canada.
Ber nach Berfauf bes Jahre die Zeitung aufgeben will, foldes 2 Monate verher bei Die Berausgeber anzeigen, alle Rückftande berichtigen.
Bekanntmachungen werben zu ben gewöhnlichen Preisen wacht.

But gefdriebene, nutliche, und ven allen Perfonlich.

Gut gefdriebene, nügliche, und von allen Perfonlichen freve Mittheilungen, werben mit Dantbatteit einen in biefem Blatte, gratis, erhalten.
Ber 10 Unterforeiber fammelt, und flebet gut für bie ablung, befommt ber Me 19gen ftern Ein Jahr für EMithee.—Das Poftgeld (follte einiges darauf zu bezahlen

ausgenommen. Im Banbel mit Sandwerksgerathicaften, mit Artifel bem Stohr, ic. ftern" gerechnet ic. wird immer 2 Thaler fur ben "Dior.

EDITORS of Newspapers in the Uni-States, who do us the inver of exchange write the initials (EX.) ON THE LEFT SIDE OF THE WRAPPER (NOT THE MARGIN) (that helps nothing) OF EVE-PAPER THEY SEND US-otherwise we taxed with a heavy Postage on every

Sur Berausgahe einer mochentlichen Deutschen Bei-ng, in ber State Baterleo, Baterleo Taumfchip, Gere ftritt, U. C., unter ben Ramen:

Vorschlag

Der Canada Morgenfretn.

the wir jedoch dies Unternehmen ins Wert feiten, ift es te mehr als bidig, als daß wir unter geohren Unterioren-in betreff unferer Ablichten und Grundliche, fo wir bei ausgabe viefes Blattes haben, in Renntuig fechen, wie

Bir werben hoffentlich feinen Antos geben, wenn wir in, bag wenn wir recht berichtet fint, so herrschte fich ute gemliche Beit, unter ber beutsten Bevollerung iger Gegend, wie auch in andern Gegenden Dber Cas e jur Gerausgabe biefer Zeitung. Und, angefullt bem Gedanten, bag bie Babrheit, fen es auch in politis unferem beften Bermogen an ben Tag ju legenfie bann gut ober ubet. Und weil wir und bemus foldes ju thun, hoffen wir auch bemuthigft bag bie ralen Deutschen von Ober Canaba, bem "Morgenftern" Unterffutzung geben welche er verbient. QBare es nicht ad wenn eine folde Zeitung (welche gewiß bodbit nothnbig, fowehl ale febr wolfeil ift) vonwegen Mangel an terftutgung nicht gebrudt werben fonnte? Wir haben Urfache ju boffen, bas bie Unterftutzung fur bies bebeutend wird: Und es wird auch feine Dube ges werben auf unferer Ceite, um fie in einem faubern rud ju beforbern, und überhaupt fo intereffant ju mas en als moglich.

## iluterbaltung.

produfte der Erde.

Da bie Luft nicht in allen Gegenden ber Erbe biefelbe Beichaffenheit hat, fondern in einigen gandern bas gange Sahr hindurch beiß, in andern febr falt, und wiederum it andern weber zu warm noch zu falt, fonbern gemäßigt faft jedes Land der Erde fo viel hervor, als feine Bewohner aur ihrer Erhaltung nothburftig gebrauchen. Alles, mas Die Erde hervorbringt, nennt man ihre Probufte ober Erzeugniffe. Ihre Sahl ift fo groß, und fie find von ver- Thiere haben bies mit einander gemein, daß fie einen Mund ichiedener Urt, daß man fie unter gewiffe Abtheilungen (Maul) haben, burch welchen fie bem Korper feine Nahs (Mlaffen) bringen muß, um fie überfeben, und von einander unterfcheiben zu fonnen. Diefe Abtheilungen werden Reis lich ihre Rahrung zu fich nehmen. Dabei werden fie von che ber Natur genannt, und ihrer find drey : bas Thierreich, ihrem Naturtriebe (Inftinft) geleitet, und vor allem, was bas Pflangenreich und bas Mineralreich. Diejenigen Lansber, in welchen gefittete Boller wohnen, baben mauche produfte, befondere aus dem Pflangenreich, im lleberfluffe, weil ibre Bewohner bas Land febr forgfaltig bebauen. Dages funftlichen Bau ihrer Wohnungen, jum liftigen Fange ihreb gen fehlt es manchen, Landern gerade an biefen Produtten, Raubes, und zu machen Sandlungen und Berrichtungen weil fie einen unfruchtbaren Boben haben, ober schlecht ans gebaut fint, aber fie haben wiederum andere Produtte im Heberfluffe, welche Die Ratur felbft hervorbringt, g. B. Des talle, Sol; ober Cals. Daburt find bie Denichen auf den Gedanken gefommen, Die überfluffigen Probufte ihres Landes nach folden Landern bingubringen, mo es an Diefen Beld bie ihnen fehlenden Produfte einzufaufen. Co ift ber San del entfranden, mobei die 2Baaren entweder gu lande, vande in bas andere' gebracht merben.

Weife und gutig bat es Gott fo eingerichtet, baß jebes Lant, ober wenigffens jeder große Erbfirich, bas beißt, jeder betra beli be Theil ber Erbe, gerabe biejenigen Probufte hat welche far Die Bewohner beffelben, nach Maangabe ber 2Bitterung (bes Rima,) Die nothwendigffen und wohlthatigffen find. Go bringen 5. B. biejenigen Lander, welche eine beiße with us, are particularly requested to Luft, und feinen Binter haben, Die fraftigiten, faftreichften und fühlendften Frudte hervor, j. B. Rofobnuffe, Dues fatnufe, Diver, Pifang, Datteln, Drangen, Melonen und Mu ! findet man in Diefen Landern Die großten beigen Bitterung ertragen fonnen, ohne baburch ju verbers

wohner des kalten Erdfirichs ihre Kleider, Schube, Zelte, Bertheden und andere Dinge. Auß ihren Hornen wisen wise Mkadt auf den Raubthiere, schafte Langen und gehen des Nachts auf den Raubthiere, beschere Kaubthiere, schaften Langen und gehen des Nachts auf den Raubthiere, beschere Kaubthiere, schaften Langen und gehen des Nachts auf den Raubthiere, schaften und andere Dinge. Auß ihren Hornen wissen wisen sie Ukradt auf den Raubthiere, schaften und andere Dinge. Auß ihren Hornen wissen wie eine, hab den Darmen und Schnen Ariete zu mas gehen des Nachts auf den Thiere ist der Winterschaft, in den Spapier bewegte, andere seine habst bassen gerfallen, zu unterscheiden. Richt alle Phiere sinden weben zu Trinkgeschren, und die Schnen Gerfale, zu unterscheiden. Richt alle Phiere sinden weben zu Trinkgeschren, und die Benten und Flassen weben zu Trinkgeschren, und die Benten und Flassen weben zu Trinkgeschren, und die Benten und Flassen weben zu Trinkgeschren gerfallen, zu unterscheiden. Richt alle Phiere sinden weben zu Trinkgeschren gerfallen, zu unterscheiden. Richt aus die Benten das mit Erder werten die der Schnen werben zu Trinkgeschren gestalten gerfallen, zu unterscheiden. Richt aus das mit bergreifet. "Ehreft ind en weben die Sagten wöhnlichen Schlafe der Winterschren. Richt alle Phiere sinder eine haber beweite der alle verschren und mat der Ernft auf das mit bergreifet. "Ernft auf das pitternde und verziege das mit bergreifet. "Ernft auf das mit bergreifet. "Er

faltigfeit von Erdsund Baumfruchten, ale in bem gemäßige Barme behalten, und bag bie Puppen vieler Infeften, bie ten, und nirgende ift bas Thiererich fo nichtie angefolter als in biefem. Aderbau und Biehjucht find die beiben Hauptbeschäftigungen ber Bewohner dieses Erdstrichs. Der Weinfrod ift bas eigenthumlichfte Probuft beffelben, benn er gebeiht weber in ben beißen, noch in ben falten Erbftrichen.

1, Das Thierreich.

Bon Thieren haben wir fcon mancherlei gelefen, andern weder zu warm noch zu kalt, sondern gemäßigt und daraus gelernt, daß man alle Thiere, welche auf Nahrungsnitteln darin zusammen, wovon sie sich während ift, so ift die Erde nicht überall gleich fruchtbar. Doch bringt und in der Erde, im Wasser und in der Luft leben, am bei Binters nahren. Co machen es z. B. die Maulwurft. In jedes Land der Erde so viel hervor, als seine Bewohner besten von einander unterscheiden kann, wenn man sie unter folgende 6 Abtheilungen ober Rlaffen bringt : Caugethiere, Bogel, Amphibien, Fifche, Infeften und Burmer. Alle rung guführen, und baß fie, vom Sunger getrieben, willführs ihrem Naturtricbe (Inftinkt) geleitet, und vor allem, was ihnen fcbablich ift, bewahrt. Siefe Naeuweriebe erfegen Bei ihnen ben Mangel ber Bernunft, und find bei einigen Thies ren hochft bewundernsmurbig, indem manche baburch jum gefchieft merben, welche Rachbenfen und Urtheilefraft gu erfordern icheinen. Dbne perbergegangene Unweifung und Hebung macht bie junge Spinne ihr funftliches Gewebe, fchwimmt bie Ente auf bem Baffer, baut die Schwalbe ihr Reft, meiß die junge Rate Dlaufe ju fangen, bereitet Die Biene ihre funftlichen Bellen. Gben fo bewundernemurbig Produften fiblt, fie da zu verfaufen, und fich fur das geloste iff Die Urt, wie die Thiere fich gegen ihre Beinde zu vertheis bigen miffen, und auch babei find ihre Raturtriebe mirts Wenn die Pforte auf ber Beibe von einem Bolfe vermittelft der Bagen und Lafrthiere, ober auf ben Fluffen angegriffen werden, fo ftellen fie fich alle mit ben Ropfen und auf tem Meere, vermittelft ber Schiffe, aus einem bicht aneinander, und machen auf Diefe Urt einen Rreie, in ben ber Wolf nicht eindringen fann, weil alle mit ben Sins terfuffen ausschlagen, und ihn baburch gurudtreiben. Ochfen machen es umgefehrt, und vertheibigen fich mit ben Gornern. Ginige Thiere, welche im Baffer leben, machen bas Baffer trube, und entgieben fich fo ten Berfolgungen

ituer Frinde ; andere treffen ichon bei bem Dan ib nung gewife Bortebrungen, indem fie erft 3. 3. in bichten Dornftreichen, ober in einer Relfentpalte aus egen. Die Elffer bebedt ihr funftlich geflochtenes Deft vorsichtig mit Pornen und ftachlichten Reifern. Graus Specte und Tannenbeber legen ihre Reffer in die Soblung und frarffen Landthiere, welche alle Befibmerlichfeiten ber eines Baumes an, und verftreichen bie überflußige Deff-

nung mit Lehm. web fich bei die Elephanten, welche 14 bis 15 Fuß hoch-under als 16 Fuß lang, und 50 Centrur schwer werden, under als 16 Fuß lang, und Schwere dennoch so leicht bez wegen, das sie reglich 14 bis 15 Weilen zurücklegen zie freuen sie fund einiger Zeit ihren Ferru were Kannelle, biefe portrefflichen Laftthiere, welche in beiffen Lans ber feben ! wie traurig find fie, wenn fie ihren Berrn vers bern unentbehrlich find, weil man 10 bis 14 Tage mit ibs loren haben! Dagegen bemerft man bei vielen Thieren, bes nen durch brennende und mafferlofe Candmuften reifen fonders bei ben Infeften und bei ben Fifchen, faft gar teine fann, chne bag man nothig bat, fie gu tranfen, und bie mit Empfindunge-Fahigfeit. Denne h ift es mohl gewiß, bag einer Laft von 1200 Pfund in einem Tage 12 Meilen gus alle Thiere durch Die Ginne Ginbrude erhalten, ob man rudlegen. Maeurlicher Beise find Die Menfchen in ben gleich an manchen gar feine Sinnenwertzeuge entbeden fann. beigen Landern nicht fo fiart und nicht fo thatig, wie in Go haben 3. B. Die Schmeiffliegen und andere Insetten, ben gemäßigten Simmeloftrichen, und barum hat Gott ben offenbar ben Ginn beb Geruche, ob man gleich feine Rafe an ihnen bemerft, und bie Fische horen unftreitig febr scharf, in betrest nusteren Ablates daben, in Kenntus sowie, naugen and hat dilgemin in beider Production beiden und der die Production in keiner Production bei Kelder nie au.

187 beginken die Hernengen seigen, Wird die Hernengen bei gestellt die Kelder nie au.

287 beginken die Hernengen seigen, Wird die Hernengen bei gestellt die Kelder nie au.

287 beginken die Hernengen seigen, Wird die Hernengen seigen die Kelder die Hernengen seigen die Kelder die nabe ohne alle Bearbeitung Die fconffen Fruchte in bem ob fie gleich fein außeres Dhr haben, benn man fann 3. 2

Katte. Aber ihren großten Neichthum machen be betwind fiere aus, benn von ihnen erhalten sie alles, was wir von das größere Kornnich nicht mehr und nicht weniger, als ets unferm Nindwich unfern Pferden und Schaffen erhalten, wa 270 Arten von Pflanzen frist, und alle übrigen siehen wöff erwachte sie auß ihrem ruhigen Schlummer und ers und fie feben faft alle ihre Bedurfniffe durch biefe Thiere bes laft, fich mit 262 Pflangen-Arten, Die Schweine freffen Des eine ziemliche Beit, unter ber deutschen Bevolkerung ger Gegend, wie auch in andern Gegenden Ober Cas ger Gegend, wie auch in andern Gegenden Ober Cas ab, ein Berlangen für eine beutsche Beitung, welche die bie Rennthiers besteht nemlich in Baumblattern und Noos, welche die ben Arten von Blattern vor ; sie wird vielleicht nur eine bette Bernthiers besteht nemlich in Baumblattern und Noos, den Arten von Blattern vor ; sie wird vielleicht nur eine ben Arten von Blattern vor ; sie wird vielleicht nur eine bei Unifage Beschied Geraubte fie aller as, ein Berlangen für eine deutliche Serung bernutg beine Des Rennthiers besieht nemlich in Baumblattern und Woos, bene Arten von Stattern von Statt r noch nicht erfullt wurde, ift foiglich die haupt Ure

jo durche erdatter, und dag die Pupper view presente op-jo durchfreren sind, daß sie wie Eiszapsen, oder Glad kinn-gen, wenn man sie auf die Erde wirst. Dennoch aber lebt das darin schlassende Thier. Die mehrsten Amphibien sals sen in den Winterschlasse; aber unter den Bögeln wohl nur die Schwalten. Manche Thiere erstarren zwar nicht im Winter, legen fich aber im herbft funftvolle und gutvers mabrte Borrathefammern an, und tragen eine Menge von Die alle mit einander in Berbindung freben. Im Binter graben fie fich 5 bis 6 Fuß tief ein. Ihre eigentliche Bobs nung ift ein fehr funftreiches rundes Gewolbe, welches mit Mcos, Mift, Etrob, Laub, Gras und garten Burgeln aude gelegt ift. Die Dede ift, nebft ben Geitenwanben, feft gus fanmengebrudt, und kunftlich geglattet. Unter bem Schner mublen sich bie Maulwaiefe lange Gange, und graben ben Burmern, Erbschneden und Burgeln nach. Die hams fter, welche eine abnliche unterirbifche Wohnung anlegen, erftarren gwar im Binter, fobalb Schnee fallt, und bleiben bis jum Darg in biefer Erffarrung, fammeln aber both im Berbfte einen großen Borrath von Korn, ben fie nicht eber angreifen, bis auf bem Felbe gar nichts mehr gu finden ift. Bon biefem Borrathe nahren fie fich bis jum Binterfchlas fen und beim Erwachen, weil bann noch nichts fur fie auf

bem Felbe ba ift. Manche Thiere, befondere Bogel, ziehen im Berbft in ents fernte marmere Lander, um nicht im Binter vor Rafte und Sunger umgufommen, und fehren im Fruhjahr in ihre vos rige Seimath gurud. Go machen es bie Lerchen, Die Ctors de, Die Rraniche und andere Bogel, baber Bug-Bogel genannt merben.

Fur ihre Jungen forgen Die Thiere mit außerorbentlicher" Liebe. Schon vor ihrer Geburt bereiten fie ihnen ein weis det und marmes Lager, und zwar gerabe an einem folden Orte, wo fich binlangliches Futter für fie findet, und wo fie vor Meberschwemmungen und andern Gefahren gesichert find. Ginige Thiere bringen lebenbige Aunge jur Belt, und faur gen fie an ihrem Bratten mit wilch (bie Caugethiere;) gen fie an ihem Brieben mie Wilch (Die Saugethiere ;) andere iegen Gier, woraus die Jungen in kurzer Zeit vers mittelft der Warme hervorkommen, 3. B. die Bogel, die Fis sche und die Insekten. Dit ber größten Zärtlichkeit bes ichugen besonders die Weibchen ihre Jungen, und geben oft lieber ihr eigenes Leben bin, als daß fie die Jungen bem raus berifchen Feinde überlaffen.

### Bine Machterfcheinung.

In einer Canada Beitung, bem Montreal Tranfeript, ift nachfolgende Erzählung enthalten, ju beren Aufnahmie wir und verantlaßt finden, weil ber herausgeber befagter Beis tung verfichert, bag bie barin angeführte Begebenheit einem fehr achtbaren Frauenzimmer pafirt fen, die eine gute Ers ziehung genoffen habe und über allen Berbacht erhaben mas re, daß Rindermadden ihre Ginbilbung beherricht haben fonnten. Wir felbft glauben zwar nicht an Bieberfdeis nungen nach bem Tobe, wollen aber nicht laugnen, baf fie unter gewißen Umftanben von großen Rugen feyn tonnten. Die Erzählung lautet alfo .- [Union Abler.]
"Um Dienftag vor acht Tage, als Mrs.-

-(eine Das me von literarifdem Gefdmad) fpat Abenbs in einem Bus che las, foling die im Binnner befindliche Uhr 12. 216 ber lette Schlag burche Binnner verhallte, wurde die Etusbenthure ploglich aufgeriffen, und als fie ihren Kopf erhob, um bem Kammermadchen fur ihr unberufenes Eintreten eis nen Berweis zu geben, ruhete ihr Auge auf die Geffallt ibn red legthin verftorbenen Chemannes; fie that einen lauten Schrey und fiel ju Boben. Diefes brachte bie übrigen Mitglieber ber Familie berbei, welche fchon gur Rube gegans gen waren. Allerley frarfende Mittel murben anger und Mes .und Med. erlangte ihr Bewußtfeyn wieder. Gie, als eine Frau von frartem Geifte, fühlte fich geneigt, biefeb Ers eignif theils einer Rervenfdmache jugufdreiben, momit fie behaftet mar, theils auch bem Umftanbe, baf fie gerabe ein behaftet war, theils auch dem Uniffande, daß sie gerade ein ne sehr traurige Geschichte gelesen hatte, und damit in Geadanken ihren legtherigen Berluft in Berbindung gebracht haben mochte. Um jedoch die Wiederholung abnlicher Ainfälle zu verhüten, hielt sie es für rathsam, ihr Kanimer madchen mit sich in dem nämlichen Jimmer schlafen zu late

Am letten Dienfrag Abend, ba Des .- fich frarferwohler und mnthiger fublte, verbat fie fich bie Gegenwart ihres Rannnermabdens, und legte fich um 10 Uhr auf iba blidte por fich bie fchon einmal gefehene Erfcheinung, welche

eine powir vervundernswurdige Angednung Gottes, daß ein einigiged Thier alle Bedurfnisse des Menschen befriedigt?

Oer Erdstrich in welchem wir wohnen, hat weber eine febr eine febr falter, sondern eine gemassigte Wisser ber Krahlingssonne sie wieder welt, sie Warme der Frühlungssonne sie wieder welt, sie Warme der Frühlungssonne sie wieder welt, sterung, welche sich oft verandert, und eben dadunch gur Ersterung, welche sich oft verandert, und eben dadunch gur Ersterung, welche sich oft verandert, und eben dadunch gur Ersterung und Ernährung der meisten Peodukte geschiedt ist.

In keinem Erdstriche sinder wardert, und eben dadunch gur Ersterung ist so state warde, das die Warmelthiere, während der sambsütigen Thiere, 3. B. feinem Erdstriche sinder man daher eine große Mannigs die Murmelthiere, während derschen nur eine unmerkliche